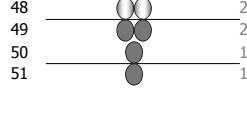
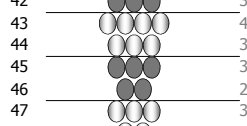
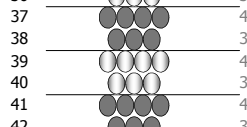
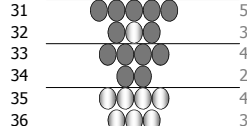
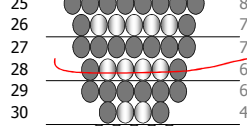
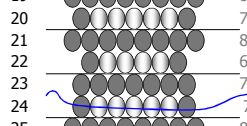
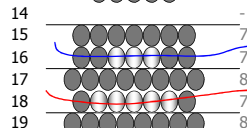
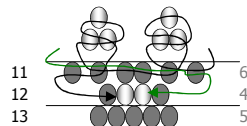
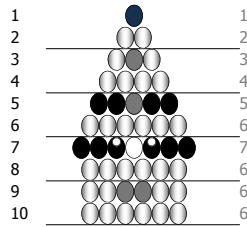


Waschbär

Material:

- Draht 0,3mm
1 x 1m; 4 x 30cm
- Rocailles 2,6mm in:
 - Cristall matt mit Silbereinzug
 - Grau mit Silbereinzug
 - Anthrazit
 - Schwarz
- weißer Edding oder Tipp-Ex-Stift



Der Waschbär wird an einem Stück von Kopf bis Fuß gefädelt, die Ohren werden in Reihe 11 wie eingezeichnet gefädelt: Auf den einen Draht werden 6 Perlen aufgefädelt, der andere Draht wird zunächst durch zwei Perlen gezogen, dann wird eine Pyramide aus den weißen Perlen gefädelt.

Dazu werden drei Perlen aufgenommen, und der Draht wird durch die unteren beiden Perlen zurückgeführt, dass die Pyramidenform entsteht.

Der Draht wird noch einmal durch die zweite Perle gezogen und dann durch drei weitere.

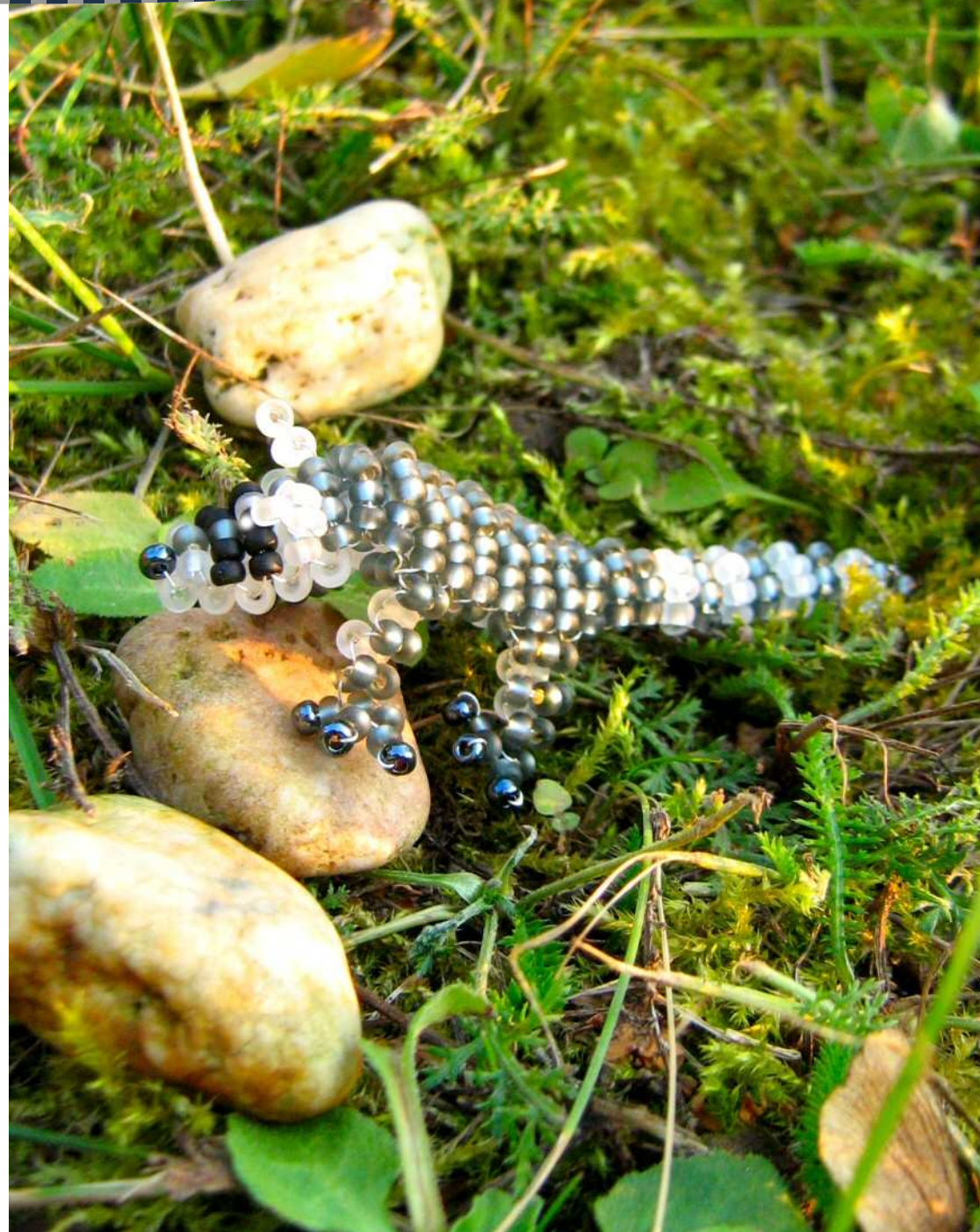
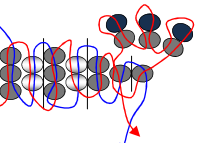
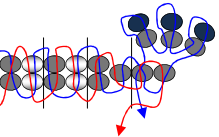
Erneut wird eine Pyramide aus weißen Perlen gefädelt, bevor der Draht durch die letzten beiden Perlen gezogen wird.

Wie eingezeichnet werden für die Beine Drähte durch die ganze untere Reihe eingezogen (jeweils in Reihe 16, 18, 24 und 28).

Nach dem Abschluss des Körpers werden die Beine plastisch gefädelt, die erste Reihe befindet sich außen.

Für die Krallen werden jeweils drei kurze Perlenstäbe gefädelt, bevor der Draht noch einmal durch die vorletzte Perle gezogen wird und beide Drahtenden hinter der Ferse des Waschbärs verdreht werden.

Zum Schluss können in der siebten Reihe zwei Perlen mit weißer Farbe (z.B. Tipp-Ex oder Deckweiß) als Augen markiert werden. (Entweder die in der Skizze markierten oder je die Perle daneben.)



© 2011, Franz
zu finden auf www.perlentiere.com

Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben